

Artikel für das Fachblatt für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte des Landes SH

Kommunalpolitisches Frauennetz Kreis Plön e.V. KopF e.V

Eine Initiative möchte dem Mangel an Kommunalpolitikerinnen im Kreis Plön abhelfen

Es ist schon erstaunlich: Seit 1987, also in 15 Jahren, ist der Frauenanteil in den Kommunalparlamenten des Kreises Plön um ganze 4 % gewachsen! Auf welche Höhe? Auf magere 20,6 %. Frauen sind also noch weit davon entfernt, in der Kommunalpolitik auch nur annähernd so repräsentiert zu sein, wie es ihrem gesellschaftlichen Anteil entspricht. Es gibt dafür vielfältige und einsichtige Gründe, aber was könnte man tun, um diesen Zustand zu ändern?

Im Herbst 1999 taten sich politisch aktive Frauen zusammen und entwickelten mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Frauenpolitischen Beirat des Kreises Plön ein Projekt, mit dem Ziel, eine gemeinde- und amtsübergreifende Kommunikation zwischen Frauen in der Politik zu schaffen und mehr Frauen zum Einstieg in die Kommunalparlamente zu motivieren.

In einem ersten Arbeitsschritt wurden aus den Daten der Städte, Ämter und Gemeinden alle Kommunalvertreterinnen erfaßt und in einer Auswahl eingeladen.

Angeregt durch diese Einzel- und Gruppengespräche mit Gemeindevertreterinnen über Sinn und Inhalte eines überparteilichen Frauennetzes fand im September 2000 der Gründungsworkshop des „Kommunalpolitischen Frauennetzes Kreis Plön“ statt.

Um die Vernetzung zwischen den Politikerinnen zu ermöglichen wurde eine 'Lebende Liste' geschaffen.

Alle daran mitarbeitenden Gemeinde- und Stadträtinnen und Bürgerliche Mitglieder füllten Fragebögen aus, deren Daten die Grundlage für die 'Lebende Liste' bilden.

In ihr sind Namen, Adressen, Arbeitsschwerpunkte und Kompetenzen von gemeindepolitisch engagierten Frauen erfaßt. Die Daten stehen allen Teilnehmerinnen zur Verfügung und ermöglichen es, innerhalb des Netzes Kontakte zu knüpfen, Ansprechpartnerinnen für kommunalpolitische Themen zu finden, oder Partnerinnen für gemeindeübergreifende Projekte zu suchen.

Um die Arbeit noch besser zu organisieren und auch Finanzmittel einwerben zu können, wurde in September des letzten Jahres der gemeinnützige Verein „Kommunalpolitisches Frauennetz Kreis Plön e.V. KopF e.V.“ gegründet. Für das laufende Jahr planen wir eine Intensivierung der Vernetzung durch verschiedene Aktivitäten, z.B. fachbezogene Abendveranstaltungen, ein Seminar zur Leitung von kommunalen Gremien und eine Talkrunde mit prominenten Landes- und Kreispolitikerinnen, die über ihren Weg in die Kommunalpolitik berichten. Wir hoffen, daß dadurch viele Frauen motiviert werden, bei den Kommunalwahlen 2003 ein Mandat anzustreben.

Uta Nellen, Rastorf-Rosenfeld